

AXIS Audio Manager Edge

Inhalt

Was ist AXIS Audio Manager Edge?.....	3
News und Neuigkeiten	5
Erste Schritte	6
Netzwerk konfigurieren.....	7
Physische Bereiche einrichten	9
Planen von Inhalten	10
Stellen Sie die Öffnungszeiten ein.....	10
Einen Zeitplan für Durchsagen einrichten	10
Planen Sie Audiowerbungen	11
Musik planen.....	11
Durchsage.....	13
Einrichten eines Durchsagenempfängers.....	13
Durchsagen per RTP-Stream	14
Durchsagen über Line-In	14
SIP-Durchsagen.....	15
Einweg-VAPIX.....	15
Zweiwege-VAPIX.....	15
VAPIX-Medienclip.....	16
Visuelle Profile verwenden	17
Passen Sie die Lautstärke an	18
Stellen Sie die Lautstärke für physische Zonen ein	18
Lautstärke kalibrieren	18
Einen Standort stumm schalten	19
Soundeigenschaften anpassen.....	20
Normalisieren der Schallpegel.....	20
Festlegen von Soundprofilen.....	20
Festlegen der Verzögerung	20
Zubehör verwenden.....	22
AXIS C8310 Volume Controller	22
Inhalt Verwalten.....	23
Prioritätsreihenfolge Ihrer Inhalte	23
Zulässigen Inhalt festlegen.....	23
Benutzer verwalten.....	24
Systemeinstellungen	25
Hauptgerät wechseln.....	25
Standortkonfiguration exportieren	25
Mehr erfahren	27
Audiodateien	27
Streaming-Codecs.....	27

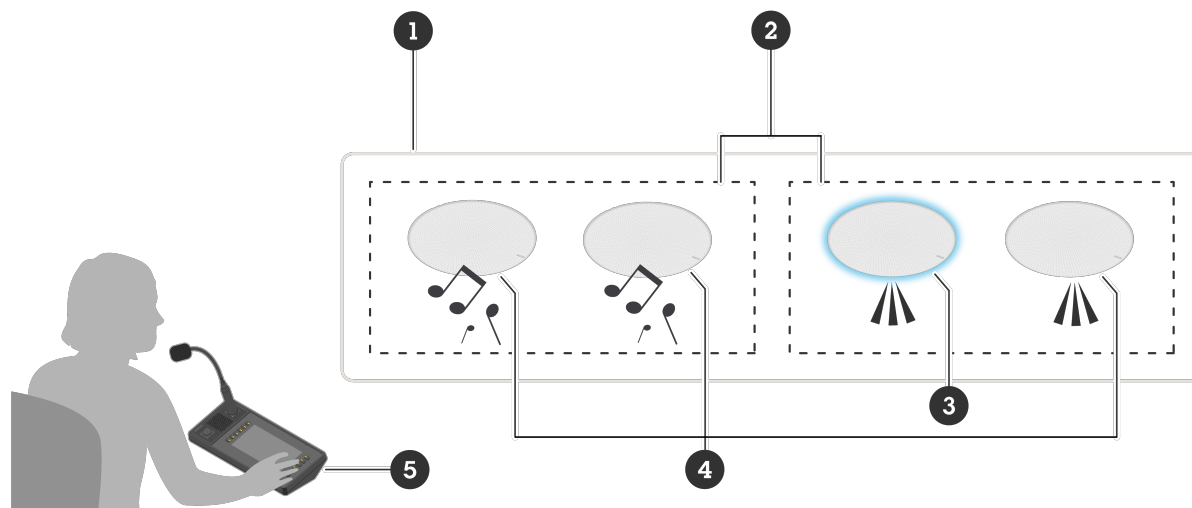
Was ist AXIS Audio Manager Edge?

AXIS Audio Manager Edge ist in jedem Axis Audiogerät ab Firmware-Version 10.0 standardmäßig enthalten. AXIS Audio Manager Edge dient zur Verwaltung und Steuerung Ihres Audiosystems an kleinen oder mittelgroßen Standorten. Es ermöglicht Ihnen, Ihre Audiogeräte in separaten Zonen (bis zu 20 Zonen und 200 Geräte) zu betreiben, in denen Sie verschiedene Arten von Inhalten wiedergeben können, z. B. Live- oder geplante Durchsagen oder Hintergrundmusik. Sie können ganz einfach Zeitpläne für Ihre wöchentlichen Inhalte einrichten. Die integrierte Zustandsüberwachung stellt sicher, dass Sie den vollständigen Status Ihres Systems kennen.

Beispiel: Einfaches System mit vier Lautsprechern und einer Durchsagekonsole

Einfaches System mit vier Lautsprechern und einer Durchsagekonsole

In diesem Beispiel wird in einer Zone aktuell Musik wiedergegeben und in der anderen Zone eine Durchsage. Ein Benutzer kann die Durchsagekonsole verwenden, um eine Durchsage über ausgewählte Lautsprecher zu machen.



- 1 **Audio-Standort:** Alle Geräte an einem physischen Einsatzort werden in einem Audio-Standort gruppiert. Der Audio-Standort verfügt über ein Hauptgerät, das für die physischen Zonen und Inhalte innerhalb des Standorts verantwortlich ist.
- 2 **Physische Zone:** Eine Gruppe von Geräten, die sich innerhalb derselben physischen Zone befinden. In der Regel geben alle Lautsprecher in derselben physischen Zone denselben Inhalt mit derselben Lautstärke wieder.
- 3 **Hauptgerät:** Das primäre Gerät, das für einen Audio-Standort in AXIS Audio Manager Edge verantwortlich ist. Dieses Gerät sollte über eine SD-Karte verfügen, falls Sie zusätzlichen Speicher für Ihren Standort benötigen (in erster Linie zur Speicherung von Musikdateien). Das Hauptgerät führt Zeitpläne aus und verteilt Inhalte an die Folgergeräte.
- 4 **Folgergerät:** Alle anderen Geräte außer dem Hauptgerät sind Folgergeräte. Sie werden vom Hauptgerät gesteuert und empfangen von ihm Audioinhalte.
- 5 **Weitere Geräte:** Geräte, die nicht als Folgergeräte hinzugefügt wurden, aber dennoch Teil des Audio-Standorts sind, wie z. B. die AXIS C6110 Paging Console.

Mit dem **AXIS Audio Manager Center** können Sie Ihren Standort aus der Ferne verwalten. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch des AXIS Audio Manager Center*.

Über die **AXIS Audio Manager Mobile App** können Sie von Ihrem Smartphone aus die Lautstärke anpassen und Nachrichten senden. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Wenn Sie **AXIS Audio Manager Center** nicht verwenden, müssen Sie mit dem lokalen WLAN des Audiosystems verbunden sein.

Für große Standorte mit vielen Geräten wird die Verwendung von **AXIS Audio Manager Pro** anstelle von **AXIS Audio Manager Edge** empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf axis.com/products/axis-audio-manager-pro.

	AXIS Audio Manager Edge	AXIS Audio Manager Pro
Anzahl der Geräte	200	5000
Anzahl Zonen	20	100
Zeitplanung	Wöchentlich	Erweitert
Lizenz	Frei	Lizenzen

News und Neuigkeiten

Die neuen Funktionen der verschiedenen Versionen von AXIS Audio Manager Edge können Sie unter help.axis.com/whats-new-in-axis-audio-manager-edge nachlesen.

Erste Schritte

Wenn Sie AXIS Audio Manager Edge nutzen, müssen Ihre Audiogeräte angeschlossen und mit dem Netzwerk verbunden sein.

Sobald Sie AXIS Audio Manager Edge zum ersten Mal auf einem Gerät öffnen, wird dieses Gerät zum Hauptgerät des Standorts. Das Hauptgerät ist für das Hosting des AXIS Audio Manager Edge-Standortes zuständig: Es überwacht den Zustand der Folgegeräte und verteilt Inhalte an diese.

Hinweis

Verwenden Sie die AXIS C6110 Paging Console nicht als Folgegerät. Sie kommuniziert direkt mit den Zwischengeräten.

Hinweis

Wenn Sie Speicherplatz für Musikdateien benötigen, verwenden Sie ein Hauptgerät mit einer SD-Karte. Wir empfehlen Ihnen außerdem, ein Hauptgerät zu wählen, das leicht zu erreichen ist, falls Sie die SD-Karte austauschen müssen.

Falls Sie das Hauptgerät nachträglich wechseln möchten, siehe *Hauptgerät wechseln, on page 25*.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Netzwerk richtig konfiguriert haben.
Siehe *Netzwerk konfigurieren, on page 7*
2. Aktualisieren Sie Ihre Geräte mit der neuesten Version von AXIS OS.
3. Wählen Sie ein Gerät aus, das als Hauptgerät fungieren soll.

Hinweis

Für das Hauptgerät wird die Verwendung einer statischen IP-Adresse oder die Sperrung der IP-Adresse in Ihrem DHCP-Server empfohlen.

- **Dringend empfohlen:** AXIS C1110, AXIS C1111, AXIS C1310 Mk II*, AXIS C1410 Mk II*, AXIS C1710, AXIS C1720, AXIS D4200, AXIS D3110 Mk II
- **Empfohlen:** AXIS C8210, AXIS C8110, AXIS C1210, AXIS C1211, AXIS C1510, AXIS C1511, AXIS C1610
- **Nicht empfohlen:** AXIS C1004, AXIS C3003, AXIS C8033, AXIS C1310*, AXIS C1410*
- **Nicht möglich:** 2N SIP Mic, AXIS C6110, AXIS C8310, AXIS D3110

* Keine SD-Karte verfügbar

4. Gehen Sie zur Geräte-Webseite Ihres Hauptgeräts, indem Sie die folgende Adresse in einen Webbrowser eingeben:
`https://###.##.##.##`. Dabei sollte `###.##.##.##` die IP-Adresse Ihres Hauptgeräts sein.

Hinweis

Mit AXIS IP Utility und AXIS Device Manager die Axis Geräte im Netzwerk ermitteln und ihnen unter Windows® IP-Adressen zuweisen. Beide Anwendungen sind kostenlos und können von axis.com/support heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Zuweisen von IP-Adressen finden Sie unter *Zuweisen von IP-Adressen und Zugreifen auf das Gerät*.

5. Rufen Sie **System > Date and time (System > Datum und Uhrzeit)** auf und stellen Sie die Zeit und die Zeitzone ein.
6. Öffnen Sie AXIS Audio Manager Edge:
 - Rufen Sie **Audio > AXIS Audio Manager Edge** auf und klicken Sie auf **Create audio site (Audiostandort erstellen)**.
AXIS Audio Manager Edge wird in Ihrem Browser geöffnet.
7. **Erste Schritte** anklicken.
8. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
9. Nennen Sie Ihren Standort.

10. Geben Sie einen Namen für die erste physische Zone ein.

Hinweis

Wenn Sie die erste physische Zone bereits hier erstellen, wird das Leitgerät automatisch der Zone hinzugefügt. Außerdem wird die Zone vorab ausgewählt, wenn Sie Zeitpläne für Musik, Werbung und Durchsagen erstellen.

11. Fügen Sie Ihre Geräte hinzu und benennen Sie sie in geeigneter Weise. Diese Geräte werden als Folgegeräte konfiguriert.
Anweisungen zum Hinzufügen, Umbenennen und Entfernen von Geräten finden Sie unter *Physische Bereiche einrichten*, on page 9.
12. Überprüfen Sie die Zeiteinstellungen Ihrer Folgegeräte, um sicherzustellen, dass die Zeiteinstellungen denen des Hauptgeräts entsprechen.
 - 12.1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
 - 12.2. Öffnen Sie die Weboberfläche für die Folgegeräte, indem Sie deren IP-Adresse (unter **Serial number / IP (Seriennummer / IP)** angeführt) in einen Webbrowser eingeben.
 - 12.3. Gehen Sie in der Weboberfläche für die Folgegeräte jeweils zu **System settings (Systemeinstellungen) > Time and date (Zeit und Datum)** und vergewissern Sie sich, dass die korrekte Zeit verwendet wird.

Hinweis

Sie können die Uhrzeit der Folgegeräte außerdem in AXIS Device Manager überprüfen und anpassen. Weitere Informationen finden Sie auf axis.com/support/tools/axis-device-manager.

13. Konfigurieren Sie Ihr Audiosystem:
 - Fügen Sie Inhalte hinzu und definieren Sie, wo und wann sie abgespielt werden sollen.
Siehe dazu *Planen von Inhalten*, on page 10.
 - Durchsagen einrichten.
Siehe *Durchsage*, on page 13
 - Stellen Sie die Lautstärke für verschiedene Geräte, Inhaltstypen und physische Zonen ein oder kalibrieren Sie sie.
Siehe *Passen Sie die Lautstärke an*, on page 18
 - Fügen Sie Benutzer hinzu und definieren Sie deren Zugriffsrechte.
Siehe *Benutzer verwalten*, on page 24
14. Zur Anzeige der aktuellen und bevorstehenden Wiedergabeinhalte gehen Sie zu **Playback (Wiedergabe) > Agenda (Wiedergabeplan)**.
15. Öffnen Sie zur Überwachung Ihres Systems das **Dashboard**:
 - Sehen Sie, wie viele Geräte online sind und ob eines von ihnen nicht mehr funktioniert.
 - Überprüfen Sie den Status der aktuell wiedergegebenen Audioinhalte.

Netzwerk konfigurieren

Die Zeitsynchronisation zwischen den Audiogeräten in einem System ist von entscheidender Bedeutung. Der einfachste Weg, um eine Synchronisation sicherzustellen, ist die Verwendung eines NTP-Servers, der sich entweder in Ihrem lokalen Netzwerk befindet oder von diesem aus zugänglich ist. Die Lautsprecher können den NTP-Server automatisch über DHCP konfigurieren (Option 42 für die Serveradresse). Sie können die Zeitzone auch über DHCP zuweisen.

Es wird empfohlen, immer Multicast für Ihren AXIS Audio Manager Edge-Standort zu verwenden, da sich so die Netzwerklast verringern lässt. Ihr Netzwerk benötigt Multicast, wenn Ihr Standort mehr als 20 Geräte umfasst. Wenn zu Ihrem Standort jedoch maximal 20 Geräte gehören und Sie Unicast verwenden möchten, gehen Sie zu **System settings (Systemeinstellungen) > Connectivity (Konnektivität)** und wählen Sie Unicast aus.

Ports für AXIS Audio Manager Edge:

Anschluss	Verwendung	Kommentar
80	HTTP	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
332	RTSPS	
443	HTTPS	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
554	RTSP	
1883	Externes MQTT	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
1900	UpnP UDP	
3478	SIP STUN/TURN	Optional
4000, 4002, ...	SIP RTP	Ein +2-Schritt pro Anruf
4001, 4003, ...	SIP RTCP	Ein +2-Schritt pro Anruf
4242	Standortinternes MQTT	
5015	Uhr	
5060	SIP	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
5061	SIP TLS	Standardeinstellung (kann anwenderseitig geändert werden)
5353	Erkennung über Bonjour	
15397	Lastverteilung	Datenübertragung zwischen Geräten
20000, 20002, ...	RTP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle
20001, 20003, ...	RTCP	Ein +2-Schritt pro systemseitige Quelle

Andere vom Gerät verwendete Ports:

Anschluss	Verwendung	Kommentar
22	SSH	
123	NTP UDP	
161, 162	SNMP	Traps
10161, 10162	Sicheres SNMP	Traps

Physische Bereiche einrichten

Eine physische Zone ist eine virtuelle Darstellung eines Standorts, an dem sich Ihre Geräte befinden. Geräte, die sich im selben Bereich befinden, können virtuell gruppiert werden, indem sie derselben physischen Zone im AXIS Audio Manager Edge hinzugefügt werden. Auf diese Weise können Sie eine Gruppe von Geräten gleichzeitig steuern.

Angenommen, Sie haben mehrere Lautsprecher im selben Raum. Da der Ton von diesen Geräten im selben Bereich zu hören ist, möchten Sie, dass sie denselben Inhalt wiedergeben. Daher erstellen Sie eine physische Zone in AXIS Audio Manager Edge und fügen Sie die Lautsprecher im Raum hinzu. Jetzt können Sie ganz einfach alle Lautsprecher gleichzeitig dieselbe Musik abspielen lassen, indem Sie Ihre Musik einfach an die entsprechende physische Zone im AXIS Audio Manager Edge senden.

Gut zu wissen:

- Sie können mehrere physische Zonen erstellen und diese mit vielen Geräten füllen. Ein Gerät kann jedoch nicht zu mehreren physischen Zonen gehören.
 - Ein Audiogerät muss zu einer physischen Zone gehören, um geplante Inhalte zu empfangen oder für die Wiedergabe verwendet zu werden.
 - Nicht zugewiesene Geräte können keine geplanten Inhalte empfangen, aber dennoch als Zwischengeräte genutzt werden.
 - Wenn Sie eine Zone löschen, werden alle Geräte in dieser Zone nicht zugewiesen.
 - Sie können denselben Inhalt in mehreren physischen Zonen gleichzeitig abspielen, aber Sie können die Lautstärke für jede Zone einzeln steuern.
1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
 2. Zum Einrichten einer neuen physischen Zone klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)**. Es wird empfohlen, die Zone nach dem Ort zu benennen, den sie repräsentiert.
 3. Zum Hinzufügen von Geräten zu einer physischen Zone klicken Sie auf **+ Add device (+ Gerät hinzufügen)**.
 4. Zum Entfernen eines Geräts aus einer physischen Zone klicken Sie auf **⋮ > Delete device from site (Gerät von Standort entfernen)**.

Hinweis

Es wird empfohlen, das entfernte Gerät auf die werksseitige Standardeinstellung zurückzusetzen, bevor Sie es in einem anderen System verwenden.

5. Zum Umbenennen eines Geräts klicken Sie auf **⋮ > Rename device (Gerät umbenennen)**.
6. Wenn sich Geräte schwer voneinander unterscheiden lassen, Sie aber ein bestimmtes Gerät identifizieren möchten, können Sie ein Testsignal über die Geräte ausgeben, indem Sie auf **⋮ > Identify device (Gerät identifizieren)** klicken.

Planen von Inhalten

Bei der Inhaltsplanung geht es darum zu definieren, welche Inhalte abgespielt werden sollen, wo und wann sie abgespielt werden sollen.

Was soll abgespielt werden:

- Durchsagen
- Anzeigen
- Musik

Wo sollen die Inhalte abgespielt werden:

- In einer oder mehreren Zonen

Wann sollen die Inhalte abgespielt werden:

- Bezogen auf definierte Öffnungszeiten
- Nach benutzerdefinierten Zeitplänen oder zu festgelegten Zeitpunkten

Wenn Sie Durchsagen einrichten möchten, lesen Sie bitte *Durchsage*, on page 13.

Stellen Sie die Öffnungszeiten ein

Diese Funktion wird für die relative Planung und Anzeige der Öffnungszeiten im gesamten System verwendet. Jeder Zeitplan, der relativ zu den Öffnungszeiten festgelegt wird, wird automatisch an den Öffnungszeitenplan angepasst.

Beispiel:

Informieren Sie die Kunden täglich, dass das Geschäft in 15 Minuten schließt. Zeichnen Sie hierfür eine Nachricht auf, beispielsweise „Das Geschäft schließt in 15 Minuten“, und planen Sie eine Benachrichtigung, um die Nachricht entsprechend den Schließzeiten des Geschäfts wiederzugeben. Wenn Sie die Schließzeiten ändern, müssen Sie den Benachrichtigungszeitplan nicht anpassen.

1. Wechseln Sie zu **Opening hours** (Öffnungszeiten).
2. Wählen Sie aus, welche Wochentage eingeschlossen werden sollen.
3. Wählen Sie das Zeitintervall für jeden Tag.
4. **Save** (Speichern) anklicken.


Einen Zeitplan für Durchsagen einrichten



Wählen Sie, wann aufgezeichnete Durchsagen abgespielt werden sollen.

Beispiel:

Benachrichtigen Sie die Kunden jeden Tag, dass der Shop in 15 Minuten schließt.

Spielen Sie jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 11:30 und 13:30 Uhr eine bestimmte aufgezeichnete Durchsage ab.

1. Gehen Sie zu  **Announcements (Durchsagen)**.
2. Wählen Sie aus, was Sie abspielen möchten:
 - 2.1. Rufen Sie **Playlists (Wiedergabelisten)** auf und laden Sie Clips hoch. Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter *Audiodateien*, on page 27.
3. Wählen Sie aus, wo Ihre Ansagen abgespielt werden sollen:
 - 3.1. Rufen Sie **Schedules (Zeitpläne)** auf.
 - 3.2. Wählen Sie physische Zonen aus.
4. Wählen Sie, wann Ihre Ansagen abgespielt werden sollen:
 - 4.1. Klicken Sie auf **+ Create schedule (+ Zeitplan erstellen)**.
 - 4.2. Geben Sie dem Zeitplan einen Namen und klicken Sie auf **Create** (Erstellen).


- 4.3. Um ein Ereignis hinzuzufügen, klicken Sie auf **+ Event (+ Ereignis)** und wählen Sie **Single (Einzelereignis)** oder **Interval (Intervallereignis)** aus.
- 4.4. Geben Sie die Details ein und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. Stellen Sie sicher, dass Ihr Zeitplan aktiviert ist:
 - 5.1. Rufen Sie  **Announcements (Durchsagen) > Schedules (Zeitpläne)** auf.
 - 5.2. Falls der Zeitplan deaktiviert ist, klicken Sie auf  **> Enable schedule (Zeitplan aktivieren)**.

Planen Sie Audiowerbungen

Die Werbeplanung kann für alle Inhalte verwendet werden, die Sie für einen bestimmten Zeitraum wiederholt abspielen möchten.

Beispiel:

Geben Sie Audiowerbung in einem Geschäft wieder.

1. Wechseln Sie zu **Advertisements (Audiowerbung)**.
2. Wählen Sie aus, was Sie abspielen möchten:
 - 2.1. Gehen Sie zu **Playlists (Wiedergabelisten)**.
 - 2.2. Laden Sie Clips in die Bibliothek hoch.
Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter *Audiodateien, on page 27*.
 - 2.3. Erstellen Sie Wiedergabelisten und füllen Sie sie mit Clips aus der Bibliothek.
3. Wählen Sie aus, wo Ihre Audiowerbung abgespielt werden soll:
 - 3.1. Rufen Sie **Schedules (Zeitpläne)** auf und wählen Sie physische Zonen aus.
4. Wählen Sie aus, wann Ihre Audiowerbung abgespielt werden soll:
 - 4.1. Rufen Sie **Schedules (Zeitpläne)** auf.
 - 4.2. Klicken Sie auf **+ Create schedule (+ Zeitplan erstellen)**.
 - 4.3. Geben Sie dem Zeitplan einen Namen und klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.
 - 4.4. Klicken Sie auf **+ Event (+ Ereignis)** und wählen Sie **Single (Einzelereignis)** oder **Interval (Intervallereignis)** aus.
 - 4.5. Geben Sie die Details ein und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. Stellen Sie sicher, dass Ihr Zeitplan aktiviert ist:
 - 5.1. Rufen Sie **Advertisements (Audiowerbung) > Schedules (Zeitpläne)** auf.
 - 5.2. Falls der Zeitplan deaktiviert ist, klicken Sie auf  **> Enable schedule (Zeitplan aktivieren)**.

Musik planen

Sie können die Hintergrundmusik Ihrer Wahl abspielen und festlegen, wann sie abgespielt werden soll.

1. Gehen Sie zu **Music (Musik)**.
2. Musikinhalte hinzufügen:
 - Gehen Sie zu **Playlists (Wiedergabelisten)**, um Clips hinzuzufügen.
 - Gehen Sie zu **Sources (Quellen)**, um einen Stream, ACAP oder Line-In hinzuzufügen. Sie können mehrere Quellen hinzufügen.
Informationen zu unterstützten Streaming-Codecs finden Sie unter *Streaming-Codecs, on page 27*.
3. Erstellen Sie einen Musik-Zeitplan:
 - 3.1. Rufen Sie **Schedules (Zeitpläne)** auf.

- 3.2. Klicken Sie auf **+ Create schedule (+ Zeitplan erstellen)**.
- 3.3. Geben Sie einen Namen für den Zeitplan ein, wählen Sie einen Typ aus und klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.
- 3.4. Wählen Sie Zeitpläne aus.

Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, sich nach den Ladenöffnungszeiten zu richten, wenn Sie während Ihrer normalen Öffnungszeiten Musik abspielen möchten. Sie können versetzte Zeiten verwenden, um die Musik kurz vor dem Öffnen des Geschäfts und kurz vor dem Ladenschluss zu starten.

- 3.5. Wählen Sie unter **Sources (Quellen)** eine Quelle aus.

Hinweis

Sie können mehrere Quellen hinzufügen.

Ziehen Sie die Quellen in der Liste, um die Reihenfolge zu ändern.

- 3.6. Ein Verhalten für den Zeitplan wählen:
 - **Play first source automatically (Erste Quelle automatisch abspielen)**: Die Musik wird zu Beginn des festgelegten Zeitintervalls automatisch abspielt.
 - **Wait for manual selection (Auf manuelle Auswahl warten)**: Musik wird nur abspielt, wenn sie aktiv gestartet wird. Die Musik kann nur innerhalb der geplanten Stunden gestartet werden.
- 3.1. **Save (Speichern)** anklicken.
- 3.2. Wechseln Sie zu **Schedules (Zeitpläne)** und stellen Sie sicher, dass der Zeitplan aktiviert ist.
4. Quelle für Musikwiedergabe wechseln oder Wiedergabe beenden:
 - 4.1. Zum Wechsel der Quelle gehen Sie zu **Playback (Wiedergabe) > Music control (Musiksteuerung)** und wählen im Aufklappenmenü eine Quelle aus.
 - Wenn Sie über einen AXIS C8310 Lautstärkeregler verfügen, können Sie die Zahlenschaltflächen drücken, um die Quelle zu wechseln.
 - Sie können auch mit der mobilen App AXIS Audio Manager umschalten.
 - 4.1. Zum Anhalten der Wiedergabe klicken Sie auf .
Zum Fortsetzen der Wiedergabe wählen Sie eine Quelle im Aufklappenmenü aus.

Durchsage

Sie können Nachrichten von einem SIP-Mikrofon, einem VoIP-Telefon, einer Video Management Software (VMS) und anderen Quellen senden. Die Nachrichten können sowohl an physische Zonen als auch an einzelne Sprecher gesendet werden. Wenn Sie beispielsweise AXIS Audio Manager Edge zusammen mit einem VMS verwenden möchten, wie z. B. AXIS Camera Station oder AXIS Companion, dann müssen Sie einen Durchsagenempfänger einrichten.


Über die mobile App AXIS Audio Manager können Sie die Seitenmeldungen von Ihrem Smartphone aus anpassen. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Wenn Sie AXIS Audio Manager Center nicht verwenden, müssen Sie mit dem lokalen WLAN des Audiosystems verbunden sein.

Beispiel:

Ich arbeite an der Registrierkasse und es warten viele Kunden in der Schlange. Ich möchte mit einer AXIS C6110 Paging Console eine Live-Durchsage machen, um jemanden im Büro zu bitten, an die Kasse zu kommen. In diesem Fall kann ich den einzelnen Sprecher im Backoffice anrufen.

Einrichten eines Durchsagenempfängers

Erstellen eines Durchsagenempfängers für die einzelnen Quellentasten Ihres Mikrofons oder entsprechende Elemente in Ihrer Video Management Software:

1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)**:
3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
4. Auswählen eines Kommunikationstyps und -protokolls:
 - **Einweg**
 - **Externes RTP** – zur Verwendung eines RTP-Streams von einem Gerät anderer Hersteller.
 - **Line-In** – für die Verwendung eines Geräts über Line-In.
 - **SIP** – für Live-Anrufe über die AXIS C6110 Network Paging Console oder ein anderes SIP-kompatibles Gerät.
 - **VAPIX** – für Live-Anrufe über ein Video Management System oder die AXIS C6110 Network Paging Console unter Verwendung des VAPIX-Protokolls.
 - **Zwei-Wege**
 - **SIP** – für die Live-Zwei-Wege-Kommunikation über ein SIP-kompatibles Gerät, wie z. B. die AXIS C6110 Network Paging Console.
 - **VAPIX** – für die Live-Zwei-Wege-Kommunikation über ein Video Management System unter Verwendung des VAPIX-Protokolls.
 - **VAPIX-Medienclip** – zum Abspielen von aufgezeichneten Clips, die sich in den Audiogeräten befinden, über ein Video Management System oder die AXIS C6110 Network Paging Console.

Hinweis

Ein Gerät, das bereits für Line-In oder Zwei-Wege-Kommunikation verwendet wird, erscheint nicht in der Liste der verfügbaren Geräte, wenn Sie einen neuen Durchsagenempfänger mit Line-In oder Zwei-Wege-Kommunikation einrichten.

5. Wählen Sie ein Gerät für Zwei-Wege-Kommunikation, VAPIX-Medienclips und Einweg-Line-In.


Hinweis

Achten Sie bei der Verwendung von VAPIX-Medienclips darauf, das Zwischengerät auszuwählen, auf dem der Clip gespeichert ist.

6. Wählen Sie die physischen Bereiche und Geräte aus, auf denen der Sound abgespielt werden soll.
7. Konfigurieren Sie Ihr Quellgerät (Mikrofontaste oder Video Management System) für die Durchsagen in die Zone oder die Wiedergabe eines Medienclips mit dem Zwischengerät als Zieladresse.

Durchsagen per RTP-Stream

Durchsagen von einem Fremdgerät, das einen RTP-Stream bereitstellt:



1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)**.
3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
4. Wählen Sie **One-way (Einweg)** und **External RTP (Externes RTP)** aus.
5. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.
6. Klicken Sie auf **Configure source (Quelle konfigurieren)**.
7. Geben Sie eine Multicast-Adresse und eine Portnummer ein.
8. **Save (Speichern)** anklicken.
9. Fügen Sie die adressierten physischen Zonen und Geräte hinzu.

Unterstützte Formate:

Nutzlasttyp (PT)	Bezeichnung	Anzahl der Kanäle	Taktfrequenz (Hz)
0	PCMU	1	8000
8	PCMA	1	8000
10	L16	2	44100
11	L16	1	44100

Durchsagen über Line-In

Sie können ein Gerät mit Line-In für Durchsagen verwenden. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn ein Gerät mit einer Taste und einem Mikrofon an eine Audiobrücke angeschlossen wird.

1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
2. Klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)** und wählen Sie **Line-in** aus.
3. Klicken Sie auf **Select device (Gerät auswählen)** und wählen Sie das Gerät mit dem Line-In-Anschluss aus.
Falls Ihr Line-In-Gerät nicht angezeigt wird:
 - 3.1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
 - 3.2. Klicken Sie auf  **> Advanced device settings (Erweiterte Geräteeinstellungen)**.
 - 3.3. **Audio > Device settings (Audio > Geräteeinstellungen)** aufrufen.
 - 3.4. Wählen Sie den Eingangstyp **Line**.
4. Wählen Sie die Zonen und Geräte, an die die Durchsagengeräusche gesendet werden soll.
5. Klicken Sie auf den Link **Events (Ereignisse)**.
6. Klicken Sie auf **Add rule (Regel hinzufügen)**, um eine neue Regel hinzuzufügen.
7. Wählen Sie unter **Conditions (Bedingungen)** die Option **Digital input is active (Digitaler Eingang ist aktiv)** aus.
8. Wählen Sie unter **Actions (Aktionen)** die Option **Activate Line-in while the rule is active (Line-In aktivieren, während die Regel aktiv ist)** aus.

Wenn Sie jetzt die Taste an dem Gerät drücken, das mit dem I/O-Port verbunden ist, werden die Durchsagen aktiviert. Wenn Sie die Taste wieder loslassen, werden die Durchsagen deaktiviert.

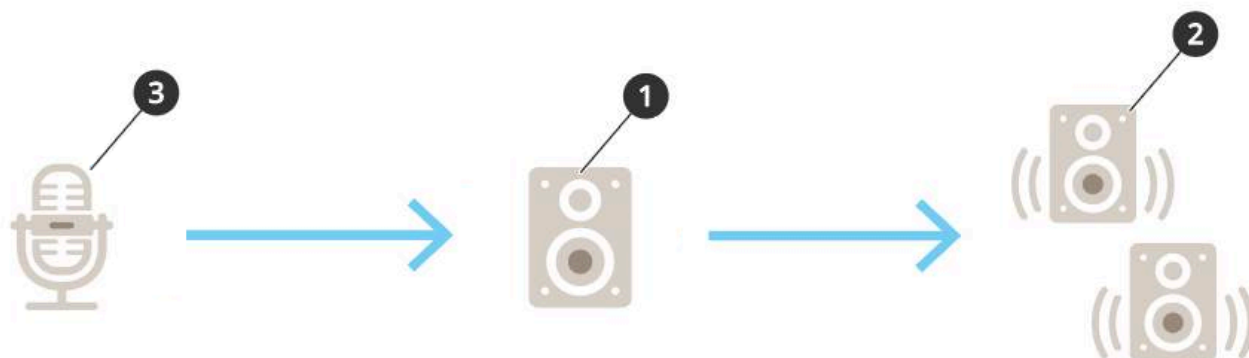
SIP-Durchsagen

Das Einrichten eines SIP-Geräts ähnelt dem Verwenden von VAPIX, verwendet jedoch stattdessen das SIP-Protokoll. Das Zwischengerät empfängt Audio von der externen Quelle und Sie weisen Zielzonen für die Wiedergabe zu. Sie müssen die SIP-Parameter in den lokalen Einstellungen des Zwischengeräts konfigurieren.

Als Nächstes konfigurieren Sie das SIP-Quellgerät selbst so, dass der SIP-Anruf entweder direkt an das zugewiesene Zwischengerät oder über ein PBX-System (falls vorhanden) gesendet wird.

Informationen und Videos zum Durchführen dieser Konfiguration für die AXIS C6110 Network Paging Console finden Sie im *Benutzerhandbuch zur AXIS C6110 Network Paging Console*.

Einweg-VAPIX



1. Ein Zwischengerät wird automatisch ausgewählt.
2. Konfigurieren Sie die Zonen und Geräte, die angesprochen werden sollen.
3. Konfigurieren Sie Ihre Quelle. Dies kann ein IP-Mikrofon oder eine Video Management Software sein. Nehmen Sie die Konfiguration über die Webseite Ihres Geräts oder über die Video Management Software vor.
Stellen Sie das Zwischengerät aus Schritt 1 als Zieladresse im IP-Mikrofon oder in der Software ein.

Zweiwege-VAPIX


1. Ihr 2N SIP Mic konfigurieren:
 - 1.1. Gehen Sie zur Geräteoberfläche Ihres 2N SIP Mic.
Auf die Geräteoberfläche gelangen Sie durch Eingabe der IP-Adresse in einen Webbrowser.
 - 1.2. Gehen Sie zu **Tasten**.
 - 1.3. Klicken Sie auf das Stiftsymbol zu einer Taste.
 - 1.4. Aktivieren Sie **Taste aktiv**.
 - 1.5. Eine Bezeichnung eingeben.
 - 1.6. Wählen Sie unter **Aktionen** die Option **Ausgehender Anruf**.
 - 1.7. Wählen Sie unter **Zieltyp** die Option **VAPIX-Ziel**.
 - 1.8. Geben Sie unter **Adresse** die IP-Adresse des Gegensprechgeräts ein.
 - 1.9. Unter **Port** geben Sie **80** für HTTP und **443** für HTTPS ein.
 - 1.10. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für das Gegensprechgerät ein.
 - 1.11. Wählen Sie unter **Audio-Codec** die Option **G711u**.
 - 1.12. Wählen Sie unter der **Funktion Linke Taste**, wie die Talkback-Funktion über die Taste auf dem 2N SIP Mic zu aktivieren ist:

- **Stummgeschaltet** – Das Sprechen wird gestartet, wenn Sie die dazu konfigurierte Taste drücken. Über die linke Taste lässt sich die Stummschaltung des Mikrofons ein- und ausschalten. Der Ton ist weiterhin über den Lautsprecher des 2N SIP Mic zu hören.
 - **Drücken und sprechen** – Talkback ist aktiv, während Sie die linke Taste gedrückt halten.
- 1.1. Klicken Sie auf **Ändern**.
 2. Konfigurieren des Gegensprechgeräts:
 - 2.1. Wechseln Sie zu **Physical zones (Physische Zonen)**.
 - 2.2. Öffnen Sie das Kontextmenü für Ihren Lautsprecher, und wählen Sie **Erweiterte Geräteeinstellungen**.
Die Geräteoberfläche wird geöffnet.
 - 2.3. Gehen Sie zu **Audio > GeräteeinstellungenAudio** und aktivieren Sie **Eingang zulassen**.
 - 2.4. Passen Sie bei Bedarf die Verstärkungsstufen an.
 - 2.5. **System > Plain config (System > Einfache Konfiguration)** aufrufen.
 - 2.6. Wählen Sie unter **Gruppe auswählen** die Option **Audioquelle**.
 - 2.7. Wählen **Audio-Codierung** die Option **G711u**.
 - 2.8. **Save (Speichern)** anklicken.
 - 2.9. Drücken Sie zum Starten der Durchsagen die konfigurierte Taste auf 2N SIP Mic.

Hinweis

Um die Soundeigenschaften zu optimieren und den Geräuschpegel für den Anwendungsfall und die Umgebung zu minimieren, gehen Sie auf die Webseite des Geräts und stellen Sie die Eingangsverstärkung ein.

Wenn Sie ein Gerät mit Line-In als Zwei-Wege-Gerät verwenden möchten, müssen Sie Line-In für das Gerät einschalten. Weitere Informationen zum Einschalten von Leitungseingängen für das Gerät finden Sie unter *Durchsagen über Line-In, on page 14*.

3. So machen Sie Ihr Zwei-Wege-Gerät auf dem Dashboard in AXIS Audio Manager Edge sichtbar:
 - 3.1. Rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf.
 - 3.2. Klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)**.
 - 3.3. Geben Sie dem Empfänger einen Namen.
 - 3.4. Wählen Sie **Two-way (Zwei-Wege)** und **VAPIX** aus.
 - 3.5. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**.
 - 3.6. Klicken Sie auf **Select device (Gerät auswählen)**.
 - 3.7. Klicken Sie auf **Select (Wählen)**, um Ihr Zwei-Wege-Gerät hinzuzufügen.

VAPIX-Medienclip

Verwenden Sie diese Einstellung zum Abspielen von Medienclips.

1. Öffnen Sie die Geräteseite Ihres Zwischengeräts:
 - Geben Sie in einem Webbrowser folgende Adresse ein:
`https://###.##.##.##` (wobei `###.##.##.##` die IP-Adresse des zwischengeschalteten Geräts ist)
2. Klicken Sie auf der Webseite des Geräts auf **Audio clips (Audio-Clips)**, um die Bibliothek zu erreichen, in der Sie Clips verwalten können.

Hinweis

Die Clips müssen auf Ihrem Zwischengerät gespeichert werden. Dies ist nicht unbedingt derselbe Lautsprecher wie das Hauptgerät an Ihrem Standort.

Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie unter *Audiodateien, on page 27*.

Visuelle Profile verwenden

Audio allein reicht in lauten Umgebungen oder bei Personen mit Hörproblemen möglicherweise nicht aus, um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Um die Kommunikation zu verbessern, können Sie Audio-Nachrichten durch visuelle Signale wie Blitzlicht und Textanzeige ergänzen.

Visuelle Signale werden verwendet, um Audio-Botschaften zu verstärken. Diese Signale werden über Visual Profiles definiert, mit denen Sie konfigurieren können, wie sich Text und Blitzlicht während Durchsagen und Paging verhalten. Sie können mehrere visuelle Profile für verschiedene Nachrichtentypen erstellen, z. B. ein dezentes Muster für Routinedurchsagen und ein auffälligeres Muster für Warnmeldungen in Notfällen, die sofortige Aufmerksamkeit erregen müssen.

Als Administrator können Sie visuelle Profile unter **Visual profiles (Visuelle Profile)** konfigurieren. Jedes Profil enthält die folgenden Einstellungen:

- Texteinstellungen:
 - Farbe
 - Hintergrundfarbe
 - Textgestaltung (ein-, zwei- oder dreizeilig)
 - Scrollgeschwindigkeit
 - Dauer
 - Standard-Textnachricht
- Einstellungen für das Licht:
 - Lichtmuster
 - Farbe
 - Geschwindigkeit
 - Helligkeit
 - Dauer

Das visuelle Standardprofil kann für einzelne Ereignisse außer Kraft gesetzt werden. Sie können ein anderes visuelles Profil auswählen, die Textnachricht anpassen oder beides – je nach Situation.

Passen Sie die Lautstärke an

Die Lautstärkekonfiguration und -steuerung ist in zwei Teile unterteilt:

- **Sound calibration** (Soundkalibrierung) wird vom Installationsprogramm zur Konfiguration des Audiosystems verwendet.
- **Music volumes** (Musiklautstärke) wird von regulären Benutzern zur Bedienung des Systems verwendet.

Die Volumes für Durchsagen, Ankündigungen und Audiowerbung werden voraussichtlich kalibriert, und die Lautstärkeregelung hierfür steht regulären Benutzern nicht zur Verfügung.

Die Lautstärke für Hintergrundmusik steht regulären Benutzern zur Verfügung (über die Zugriffskontrolle), und Benutzer an einem Standort können die Lautstärke für Hintergrundmusik in den physischen Zonen steuern.

Über die mobile App AXIS Audio Manager können Sie die Lautstärke von Ihrem Smartphone aus anpassen. Die App ist in Google Play und im App Store verfügbar. Voraussetzung ist eine lokale WLAN-Verbindung zum Audiosystem.

Stellen Sie die Lautstärke für physische Zonen ein

Sie können die Lautstärke der Hintergrundmusik für Ihre physischen Zonen anpassen:

1. Wechseln Sie zu **Music volumes** (Musiklautstärke).
2. Passen Sie die Musiklautstärke an Ihre physischen Zonen an.

Lautstärke kalibrieren

Sie können die Lautstärken für verschiedene Inhaltstypen und verschiedene Speicherorte kalibrieren.

Beispiel:

Sie möchten, dass der Lautsprecher an der Registrierkasse Musik mit einer geringeren Lautstärke als die anderen Lautsprecher im Geschäft wiedergibt.


Beispiel:

Sie möchten leise und diskrete Hintergrundmusik mit geringer Lautstärke abspielen, aber die Durchsagen müssen laut und klar sein.

1. Wechseln Sie zu **Sound calibration (Soundkalibrierung) > Volume (Lautstärke)**.
2. Gehen Sie zu **Default audio site calibration (Standardkalibrierung Audio-Standort)**, um das Standardlautstärke für die verschiedenen Inhaltstypen festzulegen.
3. Wenn die Lautstärke jeweils um Mitternacht wieder auf denselben Pegel geändert werden soll, aktivieren Sie die Option **Reset to default music volume at midnight (Um Mitternacht auf Standard-Musiklautstärke zurücksetzen)**. Dann wird die Lautstärke auf den unter **Default music volume (Standard-Musiklautstärke)** ausgewählten Pegel zurückgesetzt.
4. Passen Sie die verschiedenen Lautstärken für eine bestimmte physische Zone an:
 - 4.1. Klicken Sie auf die physische Zone.
 - 4.2. Aktivieren Sie **Override default audio site calibration (Überschreiben der Standardkalibrierung des Audio-Standorts)**.
Wenn **Standardkalibrierung des Standorts überschreiben** ausgeschaltet ist, werden stattdessen die standardmäßigen Lautstärkeinstellungen verwendet.
 - 4.3. Passen Sie die Lautstärke für die verschiedenen Inhaltstypen an.
5. Kalibrieren Sie die Lautstärke für ein einzelnes Gerät:
 - 5.1. Gehen Sie zu **Normalization (Normalisierung)**.
 - 5.2. Klicken Sie auf die physische Zone mit dem Gerät.
 - 5.3. Passen Sie die Lautstärke für das Gerät an.

Einen Standort stumm schalten

Erstellen Sie eine Aktionsregel, die den gesamten Standort stummschaltet, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind:

1. Rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts)** auf und klicken Sie auf **Go to device settings (Geräteeinstellungen aufrufen)**. Die Geräteoberfläche wird geöffnet.
2. Gehen Sie zu **Verwaltung > Aktionsregeln** und klicken Sie auf **... hinzufügen**
3. Unter **General (Allgemein)**:
 - 3.1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable rule (Regel aktivieren)**.
 - 3.2. Benennen Sie die Regel, zum Beispiel „Stummschalten meines Standorts“.
4. Unter **Condition (Bedingung)**:
 - 4.1. In der ersten Drop-Down-Liste **Trigger (Auslöser)** die Option **Input signal (Eingangssignal)** auswählen.
 - 4.2. In der zweiten Drop-Down-Liste **Trigger (Auslöser)** die gewünschte Auslöser-Quelle wählen:
 - **I/O (E/A)** – Wenn Ihr Gerät über einen physikalischen Auslöser verfügt.
 - **Virtual input (Virtueller Eingang)** – Wenn Sie einen benutzerdefinierten Auslöser konfigurieren möchten.
Verwenden Sie zum Aktivieren und Deaktivieren des virtuellen Eingangs folgende HTTP-Anforderungen:
 - `http://<device IP>/axis-cgi/virtualinput/activate.cgi?schemaversion=1&port=1`
 - `http://<device IP>/axis-cgi/virtualinput/deactivate.cgi?schemaversion=1&port=1`
 - Die Portnummer in der URL sollte den Befehl wiedergeben. Wenn Sie beispielsweise den Auslöser für Virtuellen Eingang 2 wählen, ändern Sie den letzten Teil der URL zu `&port=2`.
5. Wählen Sie einen Zeitplan aus, wenn der Auslöser nur zu bestimmten Zeiten angewendet werden soll.
6. Optional zusätzliche Bedingungen für den Auslöser festlegen.
7. Wählen Sie unter **Actions (Aktionen) > Type (Typ)** **Mute Audio Site (Audio-Standort stumm schalten)**.
8. Wählen Sie **Mute while the rule is active (Stummschalten, während die Regel aktiv ist)**.

Hinweis

Damit überschreiben Sie die in AXIS Audio Manager Edge unter **Music volumes (Musiklautstärke)** eingestellten Lautstärken.

9. So heben Sie die Stummschaltung wieder auf:
 - Die Stummschaltung wird automatisch wieder aufgehoben, sobald die Auslösebedingung für die Stummschaltung nicht mehr erfüllt ist.
 - So heben Sie die Stummschaltung manuell wieder auf:
 - 9.1. Wechseln Sie von der Geräteschnittstelle aus zu **Management > Action rules (Verwalten > Aktionsregeln)**, und klicken Sie auf die entsprechende Regel.
 - 9.2. Deaktivieren Sie die Regel, indem Sie das Kontrollkästchen **Enable rule (Regel aktivieren)** deaktivieren.

Soundeigenschaften anpassen

Normalisieren der Schallpegel

Wenn die Geräte und Quellen ihres Standorts unterschiedliche Verstärkungen erzielen, werden sie mit unterschiedlicher Lautstärke abspielen.

Wechseln Sie zur Vereinheitlichung der Lautstärke zu **Sound calibration (Soundkalibrierung) > Normalization (Normalisierung)** und passen Sie die jeweilige Verstärkung an.

Beispiel:

Wenn Sie die Lautsprecher in verschiedenen Höhen montieren, können Sie dafür sorgen, dass sie auf Bodenhöhe gleich laut klingen.

Beispiel:

Vermeiden Sie Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zwischen Quellen, z. B. einem Webstream-Radio und einem Line-In von einem Smartphone

Festlegen von Soundprofilen

Soundprofile verändern die Art und Weise, wie Inhalte klingen, indem sie den Frequenzgang, die wahrgenommene Lautstärke usw. verändern.

1. Rufen Sie **Sound calibration (Soundkalibrierung) > Sound profile (Soundprofil)** auf.
2. Rufen Sie **Default sound profile (Standard-Soundprofil), Paging recipients (Durchsagenempfänger)** oder **Music sources (Musikquellen)** auf, um die entsprechenden Profile auszuwählen:
 - **Sprache (Klarheit)** – Optimiert für Sprachverständlichkeit. Empfohlen für Sicherheitsmeldungen und Live-Durchsagen.
 - **Sprache (neutral)** – Optimiert für natürlich klingende Stimmen. Empfohlen für Informationsmeldungen und Audiowerbung.
 - **Musik** – Optimiert für Musik.
 - **Keine** – Keine Optimierungen. Flacher Frequenzgang (Hz). Empfohlen zu Kalibrierungs- und Testzwecken oder wenn der Eingang bereits die gewünschten Eigenschaften hat.
 - **Use default (Standardeinstellung verwenden)** – Diese Option ist verfügbar, wenn Sie die Profile für einen Durchsagenempfänger oder eine Musikquelle festlegen. Bei Auswahl dieser Option wird stattdessen das standardmäßige Soundprofil verwendet.

Bei Musikquellen wird das Profil des Music Players für Webstreams und hochgeladene Inhalte übernommen.

Festlegen der Verzögerung

Die Verzögerung ist die Zeitverzögerung zwischen Audioeingang und -ausgang. Unterschiedliche Quellen haben unterschiedliche Verzögerungen.

1. Wechseln Sie zu **Sound calibration (Soundkalibrierung) > Latency (Verzögerung)**.
2. Rufen Sie **Default latency (Standardverzögerung, Paging recipients (Durchsagenempfänger)** oder **Music sources (Musikquellen)** auf, um die entsprechenden Verzögerungen auszuwählen:
 - **Normal** – Geringer Einsatz von Systemressourcen und widerstandsfähiger gegen Netzwerkprobleme. Empfohlen für kritische Nicht-Live-Anwendungen wie Musik, aufgezeichnete Werbung und Durchsagen.
 - **Low (Niedrig)** – Empfohlen für Anwendungen zum Sprechen und Durchsagen, bei denen sich die sprechende Person in einem Bereich außerhalb der Lautsprecher befindet.
 - **Extrem niedrig** – Empfohlen für Live-Durchsagen, d. h. wenn sich die sprechende Person im selben Bereich wie die Lautsprecher befindet. Die beste Leistung aus Perspektive der Synchronisierung und Widerstandsfähigkeit. Starke Systemauslastung.

- **Use default** (Standardeinstellung verwenden) – Diese Option ist verfügbar, wenn Sie die Verzögerungen für einen Durchsagenempfänger oder eine Musikquelle festlegen. Bei Auswahl dieser Option wird stattdessen die Standardverzögerung verwendet.

Bei Musikquellen wird die Verzögerung des Music Players für Webstreams und hochgeladene Inhalte übernommen.

Zubehör verwenden

Um Ihr verbundenes Zubehör zu finden, gehen Sie auf **Accessories (Zubehör)**.

AXIS C8310 Volume Controller

Die nummerierten Schaltflächen des AXIS C8310 Volume Controllers dienen der Auswahl der Musikquelle. Die ausgewählte Musikquelle wird in allen Zielbereichen abspielt. Die Schaltflächen für Stummschaltung und Lautstärke wirken sich nur auf die physische Zone aus, der der AXIS C8310 Volume Controller zugewiesen ist.

Sie können die Schaltflächen auch zum Auslösen von Aktionen auf der Grundlage von Ereignissen nutzen. Legen Sie dazu eine Regel in der Weboberfläche Ihres Hostgeräts fest. Die Schaltflächen lassen sich gleichzeitig sowohl zum Auslösen einer Aktion als auch zum Auswählen einer Musikquelle und zum Regeln der Lautstärke konfigurieren. Weitere Informationen zum Festlegen einer Regel für eine Schaltfläche finden Sie im *Benutzerhandbuch zum AXIS C8310 Volume Controller*.

Vorbereitungen:

- Verbinden Sie den AXIS C8310 Volume Controller mit dem I/O-Port jedes Geräts, das zu Ihrem Standort gehört. Das Hostgerät muss über die AXIS OS Version 11.6 oder höher verfügen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine oder mehrere Musikquellen erstellt haben. Siehe *Musik planen, on page 11*.



Hinweis

Sie können viele Quellen hinzufügen, aber nur die ersten drei werden vom AXIS C8310 Volume Controller verwendet. Quelle 1, 2 und 3 werden den Schaltflächen 1, 2 und 3 Ihres AXIS C8310 zugeordnet.

- Stellen Sie sicher, dass mindestens eine physische Zone erstellt und für den Empfang von Musik konfiguriert wurde.
1. Weisen Sie den AXIS C8310 Volume Controller einer physischen Zone zu.
 - 1.1. Wechseln Sie zu **Accessories (Zubehör)**.
 - 1.2. Klicken Sie auf **Connect... (Verbinden...)** > **Connect and assign (Verbinden und zuweisen)** für Ihren AXIS C8310 Volume Controller.

Hinweis



Die physische Zone, zu der das Hostgerät gehört, ist vorab für die Lautstärkeregelung ausgewählt. Sie können eine andere Zone für die Lautstärkeregelung mit Ihrem AXIS C8310 Volume Controller auswählen.

2. Wenn Sie die Lautstärkeregelung deaktivieren möchten, klicken Sie auf  > **Unassign volume control (Zuweisung für Lautstärkeregelung aufheben)**.
3. Wenn Sie die Quellenauswahl deaktivieren möchten, klicken Sie auf  > **Unassign source control (Zuweisung für Quellenauswahl aufheben)**.

Inhalt Verwalten


Prioritätsreihenfolge Ihrer Inhalte

Sie können die allgemeine Prioritätsreihenfolge der verschiedenen Inhaltstypgruppen anzeigen. Die Priorität entscheidet, welcher Inhalt ertönt, wenn zwei oder mehr Inhaltstypen gleichzeitig abgespielt werden.

1. Um die Prioritätsreihenfolge anzuzeigen, rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen) > Content priority (Inhaltspriorität)** auf.
2. Um die Priorität von Durchsagenempfängern zu ändern, rufen Sie  **Paging recipients (Durchsagenempfänger)** auf und ändern Sie die Priorität per Drag and Drop.

Zulässigen Inhalt festlegen

Sie können festlegen, welche Art von Inhalt für die Planung verfügbar ist.

1. Rufen Sie  **System Settings (Systemeinstellungen) > Allowed content (Erlaubte Inhalte)** auf.
2. Wählen Sie den Inhalt aus, der für die Planung verfügbar sein soll

Benutzer verwalten

Im AXIS Audio Manager Edge können Sie Benutzer hinzufügen und sie in Gruppen einordnen, die verschiedene Rollen in Ihrer Organisation darstellen. Sie können definieren, auf welche Apps jede Gruppe Zugriff hat, und Mitglieder zu den Gruppen hinzufügen.

Dabei handelt es sich um drei Gruppen:

- **Administrators (Administratoren)** – Diese Gruppe kann nicht entfernt oder bearbeitet werden. Administratoren haben immer Zugriff auf alle Apps.
- **Content managers (Content Manager)** – Standardmäßig hat diese Gruppe Zugriff auf **Music volumes (Musiklautstärke)**, **Announcements (Durchsagen)**, **Advertisements (Audiowerbung)**, **Music (Musik)** und **Opening hours (Öffnungszeiten)**.
- **Playback operators (Wiedergabebenutzer)** – Standardmäßig hat diese Gruppe nur Zugriff auf **Music volumes (Musiklautstärke)**.

Beispiel:

Sie verwalten ein Geschäft und entscheiden, welche Musik und andere Arten von Inhalten abgespielt werden sollen. Sie möchten, dass Ihre Mitarbeiter im Geschäft die Lautstärke während der Öffnungszeiten verringern oder erhöhen können, aber Sie möchten nicht, dass sie den abgespielten Inhalt ändern können. Daher fügen Sie sie als Mitglieder zur Gruppe **Playback operators (Wiedergabebenutzer)** hinzu.


1. Gehen Sie zu **User management (Benutzerverwaltung)**.
2. Gehen Sie zu **Users (Benutzer)** und fügen Sie neue Benutzer hinzu. Sie können sie einer oder mehreren Gruppen zuordnen.
3. Klicken Sie auf **+ Create (+ Erstellen)**, wenn Sie eine neue Gruppe erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf eine Gruppe und dann auf **+ Add member (Mitglied hinzufügen)**, um Benutzer als Mitglieder zu Gruppen hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf eine Gruppe und dann auf **Select apps (Apps auswählen)**, um auszuwählen, auf welche Apps die Gruppe Zugriff haben soll.

Systemeinstellungen


Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Proxy-Einstellungen, Netzwerkkonfigurationen und Kalendereinstellungen für Ihren Audiostandort festzulegen:

1. Rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen)** auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Geräteoberfläche Ihres Hauptgeräts anzusteuern:

1. Rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts)**.
2. Klicken Sie auf **Zu Geräteeinstellungen gehen**.

Hauptgerät wechseln

1. Rufen Sie  **System settings (Systemeinstellungen) > Leader settings (Einstellungen des Hauptgeräts)**.
2. Erweitern Sie **Hauptgerät ändern**.
3. Wählen Sie ein neues Hauptgerät und klicken Sie auf **Change leader (Hauptgerät ändern)**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Authenticate (Authentifizieren)** den Benutzernamen und das Kennwort für das Gerät ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Im Dialogfenster **Leader device has been changed (Hauptgerät geändert)** finden Sie jetzt zwei Auswahlmöglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Roll back (Zurücksetzen)**, wenn Sie sich umentschieden haben und das vorherige Gerät weiterhin als Hauptgerät verwenden möchten.
 - Klicken Sie auf **Go to leader (Zum Hauptgerät)**, um den Startbildschirm **Welcome to the new leader (Willkommen im neuen Hauptgerät)** aufzurufen, wo Sie etwaige Probleme mit dem neuen Hauptgerät beheben können.
6. Auf der Startseite **Welcome to the new leader (Willkommen im neuen Hauptgerät)** finden Sie zwei Auswahlmöglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Roll back (Zurücksetzen)**, wenn Sie sich umentschieden haben und das vorherige Gerät weiterhin als Hauptgerät verwenden möchten.
 - Klicken Sie auf **Confirm (Bestätigen)**, um AXIS Audio Manager Edge mit dem neuen Hauptgerät zu öffnen.

Standortkonfiguration exportieren

Sie können die Konfiguration Ihres AXIS Audio Manager Edge-Standorts in eine Datei exportieren. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, diese Datei wieder zu importieren, um Ihre Standortkonfiguration wiederherzustellen oder sie für die Standortkonfiguration auf einem neuen Gerät zu verwenden.

Um Ihre Standortkonfiguration zu exportieren oder zu importieren, gehen Sie auf

-  **System settings (Systemeinstellungen) > Export and import (Exportieren und importieren)**.

Wenn Sie AXIS Device Manager Edge für ein Gerät mit werkseitigen Standardeinstellungen öffnen, können Sie **Import from file (Aus Datei importieren)** auswählen, um Ihre Standortkonfiguration auf dem neuen Gerät zu verwenden.

Folgende Geräteparameter werden nicht exportiert:

- ACAPs
- Konto-Kennwörter
- Integration von AXIS Audio Manager Center (O3C)

- Verstärkung
- Line-In-Einstellungen
- Medienclips
- Normalisierung für physische Zonen
- SIP

Mehr erfahren

Audiodateien

Eine Audiodatei wird mit einer bestimmten Verstärkung aufgezeichnet. Wenn Ihre Audiodateien mit unterschiedlicher Verstärkung erstellt wurden, unterscheidet sich die Lautstärke beim Abspielen der Dateien. Stellen Sie sicher, dass Sie Clips mit derselben Verstärkung verwenden.

Unterstützte Dateiformate:

- **.mp3** (mpeg1-Container mit Codec Audio Layer III)
- **.wav** (wav-Container mit Rohdaten)
- **.opus** (ogg-Container mit Opus-Codec)
- **.ogg** (ogg-Container mit Vorbis-Codec)
- **.aac** (erweiterte Audiocodierung)
- **.m4a** (MP4 nur mit Audio)

Streaming-Codecs

Unterstützte Codecs:

- MP3
- MPEG-2 Part III
- Ogg
- Opus
- WAVE
- AAC
- M4A

T10148339_de

2026-03 (M26.4)

© 2020 – 2026 Axis Communications AB